

# Ausgaben eines Patriziers bei der Wahl in den Grossen Rat und bei der Gründung des Hausstandes

Autor(en): **Türler, Heinrich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neues Berner Taschenbuch**

Band (Jahr): **8 (1902)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-127845>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **Ausgaben eines Patriziers bei der Wahl in den Großen Rat und bei der Gründung des Hausstandes.**

Die nachfolgenden Notizen entstammen einem Ausgabenbuche des Oberstleutnants Karl May, des Sohnes des 1782 verstorbenen Rats Herrn Albrecht May von Löwenberg. Karl May wurde 1760 geboren, trat schon 1775 in das Regiment May in holländischen Diensten ein, wurde Unterleutnant 1777, Leutnant 1780, Kapitänleutnant 1784 und dann Hauptmann. Zu Ostern 1795 gelangte er in den Großen Rat seiner Vaterstadt Bern. Er vermählte sich am 17. September 1796 in Muri mit Elisabeth Bürki, der Tochter des 1793 zum Bürger der Stadt Bern aufgenommenen reichen Hauptmanns Joh. Bürki aus Ober-Diesbach. 1798 zog Karl May als Oberstleutnant ins Feld gegen die Franzosen, kam verwundet in das Lazaret in Solothurn und starb dort am 18. März an seinen Wunden.

In dem Ausgabenverzeichnis erregen unser Interesse vor allem die Ausgaben bei der Bürgerbesatzung oder der Wahl in den Großen Rat mit der großen Zahlung an seinen Verwandten und den vielen Geschenken und andern Unkosten. Aber auch die Ausgaben für die Gemahlin und die Gründung des Hausstandes werden manche Leserin und manchen Leser interessieren.

Das Original des Ausgabenbuches gehörte dem Großrate Friedr. Bürki und wurde 1858 dem Großrate L. Lauterburg zum Abschreiben geliehen.

Auszug der Ausgaben und Unkosten sowol bei der Bürgerbesatzung als Anschaffung der Hausgeräten als an Silbergeschirr, Meublen, Leinwand und Hochzeit Präsenten.

**Bürger-Besatzungs Unkosten.**

	R. (Gronen)	bz. (Buzen)	gr. (Groner)
An Herrn May von Almendingen <sup>1)</sup> für Seine Ansprach R 15,000 oder . . . . .	4500	—	—
auf G. G. Gesellschaft . . . . .	12	—	—
dem Umbieter . . . . .	—	20	—
dem Pfl. Stadtschreiber Udelzins . . . . .	10	4	—
den Standsläufern . . . . .	3	5	—
dem Weibel, der zum ersten mal in Gr. Rath bietet . . . . .	1	15	—
dem Käufer für die Burgers Punkten . . . . .	—	20	—
dem Wächter auf dem Wendelstein (=Münsterturm) . . . . .	1	15	—
den rufenden Wächtern (auf den Türmen und Thoren) . . . . .	—	20	—
den Stadt-Trompetern . . . . .	1	5	—
den Postunisten . . . . .	1	5	—
der Abwart auf dem Rathhaus . . . . .	1	5	—
den Hatzhiers und Stadt Provosen . . . . .	1	5	—
dem Hochlöblichen Außern Stand . . . . .	12	20	—
den Bedienten des Außern Stands . . . . .	1	5	—
der Reis Musqueten Gesellschaft . . . . .	1	5	—
für die Stadt Lanternen . . . . .	6	10	—
den Metzgern für den Umzug . . . . .	6	10	—
übertrage	4563	19	—

<sup>1)</sup> Das war Friedrich May, Landvogt von Signau 1782—88, von Oberhofen 1795—98, der eben zu Ostern 1795 Sechszehner zu Mittellöwen geworden war und gegen Bezahlung von 15,000 Pfund seine Stimme (oder Nomination) dem Sohne seines Vetterß gegeben hatte. Das Barett, die Kopfbedeckung der Mitglieder des Großen Rats, pflegte der nominierende Wahlherr dem von ihm Nominirten zu schenken.

	fl.	sz.	gr.
den Ruffern dito . . . . .	6	10	—
für die Musik im Großen Münster . . . . .	1	15	—
Trinkgeld für das Baredli (Barettli) . . . . .	3	5	—
für das Baredli-Band . . . . .	—	20	—
Gut und Handschuh dem Kirchen Patron . . . . .	13	3	—
Trinkgelder im Haus an den Glückwünschenden an den Armen . . . . .	5	—	—
Trinkgelder an den Diensten von meinen drei Schwäger . . . . .	16	—	—
Trinkgeld im Haus den Diensten . . . . .	4	20	—
dem Perüquenmacher dit. . . . .	2	10	—
dem Schneider Gesell dit. . . . .	2	10	—
meinem Knecht . . . . .	—	20	—
für den Nacht Ball . . . . .	1	15	—
für Wein und Zukerzüg den Rüs. und Metzger . . . . .	14	10	—
für Wein und Zukerzüg den Rüs. und Metzger . . . . .	1	3	—
für einen seidenen Mantel . . . . .	22	10	—
Ankauf des rothen Buchs . . . . .	16	—	—
für die bernerische Gerichts Sag. . . . .	2	4	—
„ das Material Register . . . . .	16	—	—
dem Hhl. Jonquiere für das Comentarius über der Stadt Bern erneurten Gerichts Sagung . . . . .	17	5	—
Siegel Preßen . . . . .	9	15	—
Übertrag von voriger Seite . . . . .	4563	19	—
Summa	4720	19	—
Abzug .	4500	—	—
Bleibt .	220	19	—

### An Hochzeit Präsenten.

Satin für eine Robe 18 fl à 2 franc . . . . .	14	20	—
Mousseline dit: 11 fl à 3 Franken . . . . .	14	10	—
eine goldene Taf-Uhr à 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Doublone . . . . .	48	—	—
eine goldene Uhrenfette 4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „ . . . . .	30	10	—
eine goldene Halskette 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ . . . . .	28	20	—
12 fl seidene Bänder Fr. 6 . . . . .	2	10	—
1 goldener Ring . . . . .	13	2	2
übertrage	151	22	2

	R.	bz.	rr.
Übertrag	151	22	2
12 paar Handschu Jr. 12 . . . . .	4	20	—
1 seidenes Schall " 7 . . . . .	2	20	—
ein Sak Messer mit doppelter Lamme . . . . .	4	20	—
ein silberner Fingerhut . . . . .	1	15	—
ein garnierter Sommerhut . . . . .	4	—	—
2 große Kopf Federn . . . . .	6	10	—
eine Badine . . . . .	1	5	—
2 Arbeits Körbeli . . . . .	3	9	—
1 englisches Portfeuille à Necessaire . . . . .	8	20	—
1 Bismetnadlefuter . . . . .	1	5	—
2 Fächer . . . . .	1	5	—
mein Portrait en miniature und Medaillon . . . . .	40	15	—
ein Bärenschlupf und Halspelz . . . . .	27	5	—
ein Betttschaft und ein Pelzmantel . . . . .	16	—	—
der Frauen ihr Jahrgeld 12 Dublonen . . . . .	76	20	—
Morgengab oder Heirats Geschenk 20 Dublonen . . . . .	128	—	—
Federmesser=Schäre . . . . .	2	2	2
Spielgeld 10 Dublonen . . . . .	64	—	—
für ein Arbeitstischli 3 Louis d'or . . . . .	19	15	—
" ein Piano à Harmoniqua à 25 Louis d'or und Trinkgeld 3 Thlr. 1 R. 15 bz.	161	5	—
R.	<u>727</u>	<u>14</u>	<u>—</u>

**En argenterie achetée de Henry D'Autun Orfevre de  
Lausanne.**

	Francs	sols	d.
4 Pairs de chandeliers titre de france . . . . .	380	2	—
pesant 90 onces, 12 d. à 42 bz. 22 L la façon pièce . . . . .	88	—	—
Theyere avec sous coupes 27 onces 7 d. 42 bz. façon des deux pièces . . . . .	114	14	—
un pot à lait 10 on 6 d. 42 bz. . . . .	43	1	—
façon . . . . .	16	—	—
une chatte à sucre 8 on 19 d. 42 bz. . . . .	37	—	—
façon . . . . .	16	—	—
report	<u>724</u>	<u>17</u>	<u>—</u>

	Francs	sols	d.
report	724	17	—
une boîte à Thé 6 on 1 d. 42 bz.	25	8	—
façon	9	12	—
une poche 2 cuillieres à rayon 16 on 15 d. 42	69	16	6
façon des 3 pièces	15	—	—
une cuilliere à sucre à filet 2 on 18 d. 42 bz.	11	11	—
façon	9	—	—
12 cuilliers à caffè 9 on 15 d. 42 bz.	40	8	6
façon	10	—	—
18 cuilliers & 18 fourchettes à filet pour dessert 55 on 18 d. 42 bz.	234	3	—
façon à L. 4 10 d. le service	81	—	—
18 couteaux de dessert à lames d'argent L. 6	99	—	—
18 dito à lames d'acier à L. 22 la douz.	33	—	—
24 couteaux de table garnis en argent à L. 24 douz.	48	—	—
un étui pour les 18 Services de dessert.	22	—	—
L.	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1432	16	—
12 vieilles manches de Couteau en argent 28 on <sup>3</sup> / <sub>4</sub> à 36 bz. L. 103. 10	}	rabais	119
rabais un Louis Neuf 16. —			
à compté	1313	6	—

L. 1432. 16		L. 1432. 16
103. 10		16. —

L. 1329. 6    L. 1416. 16 ou    R. 567 — 2

Pour un vinaigrier an Silber

R. 37. 6	}	"	41	11	—
façon " 4. 5					

2 par Silber Kerzenstöck aus-		R.	bz.	gr.
getauscht . . . . . "	32	—	—	2
		640	11	2

### Ankauf der Meubles Ende Jahres 1795.

	R.	bz.	gr.
Ein vollständiges Bett samt 1 Sopha, 6 Stühle, 2 Cabriolets alles von Cotonne . . . . .	172	20	—
2 Comoden, 2 Tischlein, 1 Nachttischlein s. v.	34	—	—
2 Spiegel . . . . .	32	10	—
übertrage	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	239	5	—



	R.	sz.	gr.
Übertrag	239	5	—
1 Theeleffel samt Servante und Zubehör .	9	10	—
1 großer Wasserkessel zum Kochen, von Kupfer	7	—	—
1 Feuerzangen, Schaufel, und Schaber zum Kamin . . . . .	2	—	—
1 Blasbalg, 2 Speumultli und Bäfen . . .	—	17	—
Kupferne Kerzenstöcke und Abbrechen . . .	6	15	—
1 kleiner Koft zum Brodbägen . . . . .	—	15	—
6 stählerne Abbrechen . . . . .	3	5	—
1 ganzes Thee Service von Englischem Herd	11	5	—
1 dito von schwarzem Herd . . . . .	11	5	—
Stuben Bürsten und Handbürsten . . . . .	—	23	—
1 Züber, 1 Sagmehlkübeli und 1 Korb . . .	—	11	2
2 lackierte Servier Teller . . . . .	8	20	—
2 Milchhäfen und 1 Nachtgeschirr . . . . .	—	20	—
1 Kaffee Mühle und 1 Kaffee Röster . . . . .	3	11	—
1 Knechten Bett ohne Gestell . . . . .	48	—	—
12 Gläser und 2 Flaschen von geschliffenem Glas	2	10	—
1 doppelter tannener Kleiderschaft . . . . .	16	21	—
2 Fenster Umhäng und Schrauben zc. . . . .	49	7	—
1 kleiner Spiegel . . . . .	—	15	—
für eine Sammlung Estampe . . . . .	116	—	—
1 rundovales tanniges lackirtes Tischblatt .	3	5	—
1 Dreyangel mit Hüggen . . . . .	1	20	—
1 Comode mit eingelegter Arbeit . . . . .	18	—	—
1 Kaffee Tischlein . . . . .	5	—	—
1 Bücher Gestell . . . . .	1	15	—
2 schwarz lackierte Rahmen samt Glas . . . . .	3	—	—
für 28 verguldete dito samt Glas . . . . .	54	10	—
1 roth tafenter Sonnenschirm . . . . .	3	5	—
1 dito lila farb . . . . .	2	16	—
10 lackierte Spielförbéli . . . . .	—	21	—
Fiches zum Spielen samt Carton . . . . .	8	6	—
1 lackirtes Brodförbéli . . . . .	1	15	—
12 Liqueur Gläser, 2 Salzbüchslu und 2 Flacon	3	24	—
18 Weingläser von g. Glas . . . . .	2	17	2
6 Gabeln und Messer für die Diensten . . . . .	1	5	—
Summa	650	—	—

## Folg der Ausgaben an Hausgeräthschaften im Jahr 1796.

	R.	bz.	r.
1 kleines Lüpfi . . . . .	1	15	—
eine Nacht Laterne . . . . .	—	20	—
eine eiserne Pfanne . . . . .	—	15	—
2 Chauffe Pieds und 1 Blasbalg (5 bz.) .	1	10	—
1 Assortiment Zuckerzeug Mödeli 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Dk.	1	1	—
1 eiserne Brat Cloche samt Deckel . . . .	2	4	—
Der Borrath von Holz, so sich in Hr. Stürlers Haus befunden, beträgt zusammen 3 Rlstr.	23	—	—
1 Mörsel von Erz . . . . .	3	10	—
1 großer Spiegel . . . . .	22	10	—
1 dreifacher großer tannener Silber- oder Linge-Schaft . . . . .	34	10	—
1 tannige Diensten Comode . . . . .	4	10	—
5 $\mathcal{A}$ Wachskerzen a 17 bz. das $\mathcal{H}$ . . . .	3	10	—
eine Casserolle oder Tartere Pfännli . . .	1	—	—
2 Messingene Kerzenstöck . . . . .	1	5	—
1 Hölzerne Gabel und Löffel . . . . .	—	4	—
1 Thee Cabaret oder Servier Teller . . .	13	5	—
2 große Saladie von englischem Herd . .	2	12	—
ein Fliegenhaus . . . . .	1	—	—
ein mathematisches Instrument Etui . . .	2	21	—
ein großes Fuß Tappet . . . . .	26	—	—
Transchier Messer und Gablen . . . . .	2	—	—
Für 2 große grünseidene Parapluie . . . .	7	5	—
für 5 Carton für die Spieltischlein und das Bureau mit grünem Wachstuch überzogen	4	6	—
Für ein Spieltisch . . . . .	36	—	—
Für 3 Tischblätter mit Wachstuch überzogen	6	—	—
Wachstuch zu dem Spieltischchen Carton .	2	13	—
Für Schäft und Tisch gezügelt . . . . .	1	10	—
Für 2 Faßhähnen . . . . .	—	5	—
Für eine Stockwanduhr für die Diensten .	2	2	—
Für ein Spiegel mit schwarzer Rahme . .	1	20	—
Für 2 Chauffepieds . . . . .	1	21	—
übertrage	211	19	—



	R.	h.	gr.
Übertrag	211	19	—
Für 2 Gang Laterne a 20 h. das Stück .	1	15	—
Für Beschlächt und Kuletten an das große neue Bett dem Schlosser Friedr. Walther	14	2	—
Summa	227	11	—

**Angeschaffene Meublen beim Ebenist Hopfengärtner.  
Eingelegte Arbeit.**

	R.	h.	gr.
1 Bureau sauber eingelegt 9 Louisd'or . . .	57	15	—
1 große Comode mit Marmor Blatt . . .	40	—	—
1 etwas kleinere dito . . . . .	38	10	—
4 Spiel Tische an 2 Louisd'or das Stück .	51	5	—
1 englische Toilette . . . . .	36	—	—
1 sauber doppelter Tisch . . . . .	32	—	—
1 Nachttischlein . . . . .	8	—	—
1 Chiffoniere . . . . .	9	—	—
1 große Bettstatt . . . . .	25	15	—
1 Sopha . . . . .	8	12	—
12 Stühle à 73 h. das Stück . . . . .	35	1	—
6 Caberiolet à 98 h. das Stück . . . . .	23	13	—
2 Caffé Tischlein à 1 Louisd'or das Stück	12	20	—
1 Spieltisch von Rosenholz . . . . .	36	—	—
1 kleines Arbeitstischlein von Meister Ziebach 3 Dublonen . . . . .	19	5	—
Summa	432	21	—
1 doppelter tanniger Kleiderschaft samt Be- schlächt und transport und Aufsetzen .	16	21	—
1 Trümau Comodeli von Kirschbaumholz .	6	—	—
1 großer Tisch dito . . . . .	2	10	—
Eine Kuletten samt Beschlächt . . . . .	4	4	—
1 Nachttischlein . . . . .	3	—	—
1 großer doppelter Eßtisch . . . . .	9	15	—
1 Servier Tischlein . . . . .	3	—	—
1 Ruhbett . . . . .	7	5	—
2 Diensten Bettstatt von Ebenist Bed . .	4	20	—
Summa	57	—	—

	R.	h.	gr.
1 ovales tanniges Tischblatt . . . . .	3	5	—
1 saubere kirchbäumerne Comode . . . . .	18	—	—
1 Kasse Tischlein dito . . . . .	5	—	—
von Ebenist Hopfengärtner			
Summa	<hr/> 26	5	—
1 große Bettstatt von Kirschbaumholz samt Beschlächt und Himmel . . . . .	38	10	—
1 kleinere einschläfige . . . . .	30	—	—
1 doppeltes Tischblatt . . . . .	8	—	—
Summa	<hr/> 76	10	—

### Bett und Meublen Complet.

1. Das große grüne Bett kommt auf . . . . .	203	20	1
2. 1 Sopha, 6 Cabriolet, 12 Stühle . . . . .	212	7	3
3. Das Meublen v. Hr. Stürler . . . . .	102	—	—
4. Das Meublen von Cottone gestrichelt . . . . .	158	24	3
5. samt Bett, Stühl, Ruhbett . . . . .	68	1	1
6. Das carolierte Meublen samt Bettlein, 2 Cabriolet, 6 Stühl, 4 Cabriolet, 1 Bergère . . . . .	172	20	—
Summa	<hr/> 917	24	—

### An Porcelaine v. Englischem Theegeschirr wie auch Tisch Service.

	R.	h.	gr.
ein Theegeschirr samt 24 Tassen . . . . .	51	17	—
für ein Tisch assortiment v. Englischem Herd	37	24	—
für 2 Waschschüsseln samt Becher . . . . .	4	20	—
1 Assortiment von Meuser Porzellan complet	28	20	—
12 Dessert Blättlein von Meuser Porzellan	8	—	—
12 dito samt Transport . . . . .	8	10	—
für Fayence Geschirr . . . . .	13	3	—
2 Waschschüsseln samt Kannen . . . . .	1	15	—
1 Zucker Schatten . . . . .	—	16	2
2 Saladie von englischem Herd . . . . .	2	2	—
Summa	<hr/> 157	2	2

An Leinwand angeschafft.

	R.	sz.	gr.
3 paar feine große Bettlachen à 105 sz. das Stück . . . . .	25	5	—
ein completes feines Tafelzeug a 12½ sz. das Zwächeli . . . . .	9	12	2
4 Diensten Tischlachen . . . . .	5	5	—
4 dito . . . . .	4	12	—
Die Frau Hauptm. Bürki hat angeschafft:			
16 Handzwechelen . . . . .	11	23	—
18 Tischlachen, 54 Tischzwächeli zusammen	49	11	—
11 Hauptkissen Ziehen, Oreillier, Unterbettzichen zusammen . . . . .	14	18	—
etwelche Küche Lümpen . . . . .	—	11	—
4 weiße Umhänge . . . . .	9	—	—
34 Ell Röltfch à 7½ sz. . . . .	10	5	—
Der Näherinn bezahlt . . . . .	11	16	—
34 Ell Toile Damand a 20 sz. . . . .	37	5	—
58 Ell Röltfch, blau und weiß à 7 sz. } 42 Ell dit. . . . . à 5½ sz. }	25	12	—
Combe für Leintücher, Tischlachen und Zwächeli . . . . .	129	14	—
Summa	343	24	2

Küche Geräth so angeschafft worden v. Fr. Hauptmännin Bürki.

	R.	sz.	gr.
Ein Würfbrett . . . . .	—	20	—
„ Rachel-Gestell . . . . .	—	7	—
„ Gnipbrett . . . . .	—	14	—
„ dito kleineres . . . . .	—	4	—
„ Salz und Mehlfäßli . . . . .	—	8	—
„ hölzerne Kellen . . . . .	—	4	—
„ Spezerendruckli . . . . .	—	4	—
„ Tröler . . . . .	—	2	—
„ kleine Brättli . . . . .	—	4	—
„ runder Schüssel . . . . .	—	5	—
übertrage	2	22	—

	R.	sz.	gr.
Übertrag	2	22	—
Ein große und kleine Züber . . . . .	—	20	—
„ Blasbalg . . . . .	—	6	—
„ Harnischplek . . . . .	—	17	—
„ Feuerschaufel . . . . .	—	13	—
„ kupfernes Gezi . . . . .	1	5	—
Kerzenstöck samt Abbrechen . . . . .	—	22	—
Schaum Kellen . . . . .	—	10	—
Kuchen Schüsseli . . . . .	—	3	—
Gnipli . . . . .	—	14	—
Mösch Kellen . . . . .	—	16	—
Lampen . . . . .	—	11	—
Löffel . . . . .	—	10	—
Sturzige Büchsen . . . . .	—	8	—
Anken Messer . . . . .	—	4	—
Eine Tourtiere . . . . .	2	10	—
1 Pfanne . . . . .	1	2	—
2 Kellen und 1 Fleischgäbeli . . . . .	—	9	—
1 Kuchen Schüssel . . . . .	—	10	—
Schaum und andere Kellen von Mösch . . . . .	—	17	—
hölzerne Muszellen . . . . .	—	2	—
allerhand Kachelgeschirr . . . . .	3	20	1
von mir angeschafft 3 mettalige Tüpfi . . . . .	15	15	—
Summa	34	15	1

**Küche Geräthschafft so von Inkr. Hauptm. May  
angeschafft worden.**

	R.	sz.	gr.
1 großer Theewasser Kessel . . . . .	7	—	—
1 kleiner Rost zum Brodbäyen . . . . .	—	15	—
eine Kaffee Mühle und Kaffe Röster . . . . .	3	11	—
1 kleines Tüpfi . . . . .	1	15	—
eine eiserne Pfanne . . . . .	—	15	—
1 Brat Cloche samt Deckel . . . . .	2	4	—
1 kleiner Mörzel von Erz . . . . .	3	10	—
Eine Casserolle oder Tourtierre . . . . .	1	—	—
ein großes kupfernes Anken Kessi . . . . .	9	15	—
übertrage	29	10	—

	R.	h.	gr.
Übertrag	29	10	—
ein eiserner Dreyfuß . . . . .	—	20	—
eine gelbe Pfanne . . . . .	3	20	—
eine kleine Waag . . . . .	1	2	—
ein Käschaber 4 h. 2 Hüserli <sup>1)</sup> . . . . .	—	9	—
an Rachelgeschirr . . . . .	1	—	—
Summa	36	11	—

**An Hausgeräthe ist angeschafft worden durch Frau Hauptmännin Bürki.**

	R.	h.	gr.
1 Laterne samt Futral . . . . .	9	8	—
1 Spiel Carton . . . . .	—	15	—
1 Spinnrad samt Kunkel . . . . .	1	11	—
1 Bouteille Korb . . . . .	—	20	—
4 Wäschkörbe . . . . .	2	6	—
4 Körbli von verschiedener Größe . . . . .	1	15	2
3 Widli Körbe . . . . .	—	15	—
3 Mehl Bürsten und 1 Strichbürsten 1 h.	—	24	—
3 Kleider Bürsten . . . . .	—	17	—
1 Boden Bürsten . . . . .	—	18	—
1 Anken Kübel . . . . .	2	3	—
1 Brodkörbeli von englischem Blech verni .	1	15	—
1 Vinaigrier . . . . .	1	15	—
Bündel . . . . .	2	19	—
Summa	27	1	2

von mir angeschafft an Hausrath.

hölzerne Laternen . . . . .	—	20	—
ein zimmernes Gießfaß . . . . .	2	10	—
1 Kaffe Kannen . . . . .	2	2	—
1 Brenneisen . . . . .	—	22	2
1 Zuckerhammer . . . . .	—	8	—
für 4 Glögli Zöttel . . . . .	2	14	—
2 Speumultli . . . . .	—	6	—
1 Sauerkraut Stande . . . . .	2	10	—
eine Glättdecke . . . . .	6	5	—
übertrage	17	22	2

<sup>1)</sup> Kleiner Aufsatz auf den Kerzenstock um darauf die kurzen Kerzenreste zu stecken.

	K.	bz.	xr.
Übertrag	17	22	2
2 Glätteisen samt Steinen . . . . .	5	20	—
2 paar hölzerne Gabeln und Löffel . . . . .	—	8	—
1 Duzend blecherne laquierte Kerzen Stoc Kränze . . . . .	—	15	—
1 Nacht Safen . . . . .	—	12	—
Häggen und Umhäng Schrauben . . . . .	2	8	—
für eine Bettdecke . . . . .	9	10	—
Summa	36	20	2

(Summa: Kronen 9115 bz. 15 xr. 2 = 30,385  $\mathcal{K}$  oder 33 027 Fr. 61 Rp. heutiger Währung.)

Das Ehepaar bezog die Wohnung, die der Ohngeldner Joh. Ludwig Stürler im Hause der Frau Schultheiß v. Sinner von Unterseen an der Neuenstadt, d. h. an der Marktgasse Nr. 49 inne gehabt hatte.

Die Wittwe besaß im Juni 1798 laut Kontributionsakten ein Vermögen von 13677 Kronen, wovon für 571 Kronen Silbergeschirr war.

Der Kaufpreis eines Bakens ist heute 2 bis 3 mal größer als damals, also entspricht ein Baken von 1795, der an Metall gleich 14 Rappen war, an Kaufkraft 28—42 heutigen Rappen. Doch war der Preis für Fabrikate damals zum Teil höher als heute.